

## STATIONSTIPPS

- Berliner Unterwelten e.V.** | Wer sich für die Stadt unter der Stadt interessiert ist hier genau richtig. Touren führen in die Bunkeranlagen der Umgebung | Brunnenstraße 105
- Humboldthöhe** | Von der erhaltenen Geschützplattform des halb gesprengten Bunkers aus eröffnet sich ein Panoramablick über den Gesundbrunnen | Volkspark Humboldthain
- Curry Baude** | Gehört zu den Top-Imbissen der Stadt, wie die nie enden wollende Schlange beweist | Badstraße 1-5
- Gartenstadt Atlantic** | Vorgärten und grüne Hinterhöfe prägen diese Siedlung aus den 1920er Jahren | Behmstraße, Ecke Bellermannstraße
- Swinemünder Brücke** | Seit 1905 im Volksmund „Millionenbrücke“ genannt, wegen der Baukosten von rund einer Millionen Goldmark
- Lokal Karadiniz** | In diesem kleinen schlichten Restaurant kommt türkische Schwarzmeerküche auf den Tisch | Bellermannstraße 15
- Grüntaler Promenade** | Bis 1897 verlief hier die Bahnstrecke Berlin-Stettin. Die frühere Trasse wurde zu einer lang gestreckte Grünanlage umgestaltet | Grüntaler Straße
- Bistro Sila Manti + Gözleme Evi** | Kleine gefüllte Teigtaschen und Fladenbrot nach anatolischer Art | Grüntaler Straße 17
- Autohöfe** | Pittoreske Hinterhofwelt, in der die Funken fliegen. Unter alten Bäumen warten Trabi und Mercedes-Coupé auf ein neues Autoleben | Zugang Badstraße 59 oder 62
- Erkan Möbel Discount** | Einrichtungen zwischen Versailles und Barbie | Böttgerstraße 7
- Café Barrikade** | Rotes Kulturprogramm für Freunde des anspruchsvollen Chaos | Buttmanstraße 2
- Bibliothek am Luisenbad** | Wunderschöner neobarocker Bau. Ganz in der Nähe stand das Brunnenhäuschen, das dem Stadtteil seinen Namen gab | Travemünderstraße 2
- Pfarrkirche St. Paul** | Schinkelbau, der die 1950er Jahre im Herzen trägt. Klassizismus mit nierenförmiger Kanzel | Badstraße 50-51
- Mitte Museum** | In der Ausstellung dreht sich alles um die historische Stadtmitte, um den Wedding und Moabit | Pankstraße 47

## GESUNDBRUNNEN

Früher einmal sollte er das Baden-Baden Berlins werden, doch der kleine Vorort mit seiner Heilquelle wurde von der rasant wachsenden Großstadt verschluckt. Heute locken Künstlerateliers, Schrottautohöfe und Bunkeranlagen in den Kiez.

## DAS PROJEKT

www.ringbahn.com eröffnet einen neuen Blick auf Geschichte und Gegenwart der Ringbahn, beleuchtet technische, architektonische und alltagskulturelle Aspekte. Für Fortgeschrittene, aber vor allem für Einsteiger!



www.ringbahn.com ein Projekt des

